

7/17/05

Band plant eigenes Jazzkonzert

Ralf Behnisch: Auch junge Menschen begeistern sich für die Musikrichtung

Seit einem Jahr gibt es jetzt die Jazz Crash Band Wildeshausen. Ende August tritt sie beim Schwimmverein auf.

WILDESHAUSEN (GB). „Junge Leute mögen am liebsten Hardrock spielen“, weiß Ralf Behnisch, Lehrer an der Musikschule des Landkreises Oldenburg, seit langem. „So etwas wie Metallica.“ Dass auch andere Interessen vorhanden sind, zeigt die „Jazz Crash Band“ aus Wildeshausen, die Behnisch aus der Taufe gehoben hat und die seit einem Jahr Jazz spielt.

„Wir machen Jazzmusik für Jugendliche“, erklärt Behnisch. „Die von uns arrangierten Stücke klingen moderner. Wir haben den Groove verändert, sodass sich auch junge Menschen dafür begeistern können.“ Begeistert waren zuletzt auch die Besucher des Sommerfestes der Diakonischen Werke Himmelsthür, Zweiganstalt Wildeshausen. „Und als nächstes treten wir Ende August beim Schwimmverein Wildeshausen auf“, blickt Behnisch voraus. Doch die Planungen gehen weiter: Im nächsten Jahr möchte die Band ein eigenes Jazzkonzert auf die Beine stellen.

Sieben Jugendliche zw-



Die vor einem Jahr gegründete „Jazz Crash Band“ der Musikschule spielte zuletzt auf dem Sommerfest der Diakonischen Werke Himmelsthür.

FOTO: GERD BACKENKÖHLER

schen 13 und 18 Jahren sowie Behnisch gehören derzeit der „Jazz Crash Band“ an: Annika

Ott, Malte Bodem und Benedikt Reinke spielen Saxophon, Kalle Ott spielt Cello, Neel

Ott Klavier, Max Grimme Bass, Jens Spille Schlagzeug und Ralf Behnisch Gitarre.